



'Wir werden voraussichtlich im Dezember zwischen Weihnachten und Neujahr umziehen.' Das sagte Werner Hanf, der Geschäftsführer von NetCologne, auf einer Pressekonferenz am 2. Juni. Im Rahmen eines Berichtes zur Unternehmensentwicklung erklärte Hanf, dass der Umzug wegen des Unternehmenswachstums nötig sei. Hatte das Telekommunikationsunternehmen mit rund 100 Beschäftigten angefangen, arbeiten jetzt über 600 Menschen bei NetCologne. Derzeit läuft in dem Gebäude neben dem Coloneum der Innenausbau (Foto: Simulation). Der Geschäftsführer erklärte: 'Das neue Gebäude neben dem Coloneum ist exakt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten.'

Als nächstes Expansionsziel nannte Hanf die Erschließung der Regionen Düren und Aachen. Dort will NetCologne ab Oktober 2005 seine Dienste anbieten.

Trotz der geplanten Investitionen von 38 Mio. Euro will NetCologne in 2005 deutlich profitabel bleiben. 2004 hat das Unternehmen einen Umsatz von 171 Mio. Euro, ein EBITDA von 35,2 Mio. Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10 Mio. Euro erwirtschaftet. Mittelfristig strebt Hanf eine Umsatzrendite von zehn Prozent an.